

Inklusion LE/GE: Wie arbeitet ihr?

Beitrag von „Jule13“ vom 28. Februar 2016 19:18

Zitat von kecks

ja, mit diesen abschlüssen wird man nicht ingenieur. aber menschen [...] oder massiven problemen im emotional-sozialen bereich werden im allgemeinen nun mal nicht ingenieur, weil sie die dazu nötigen leistungen nicht erbringen können.

Doch. Wir hatten schon oft Schüler mit ES-Förderschwerpunkt, die ihr Abitur im Einserbereich abgelegt und dann sehr erfolgreiche Uni-Karrieren gemacht haben. Das geht dann, wenn sie in ihrer Kindheit die entsprechende Unterstützung bekommen, um ihr Potenzial abrufen zu können. Die Förderschulen für den ES-Bereich, die ich kenne, bieten höchstens einen Hauptschulabschluss an. Das dort angebotene Programm wird den eben erwähnten Kindern aber in keiner Weise gerecht.

Sicherlich macht das Förderschulen nicht überflüssig. Es wird immer auch Kinder geben, die von kleineren Systemen mehr profitieren können. Dogmatik jeglicher Art ist hier fehl am Platze.